

# Fahrgast Graz - Steiermark

Sie haben noch nie von "Fahrgast" gehört? Ihnen ist dieser Verein unbekannt? Sie können sich nicht vorstellen, welche Ziele "Fahrgast" verfolgt?

Aber sicherlich wissen Sie, daß die Straßenbahnlinie 1 bis zum UKH verlängert wurde, daß sie seit 7. Mai die GVB einen neuen Taktfahrplan mit dichteren Intervallen eingeführt hat, daß Sie auf dem Streckenabschnitt Rechbauerstraße - Jakominiplatz an den Ampeln im Idealfall Null-Wartezeiten haben...

Was dies alles mit "Fahrgast" zu tun hat? Nun, zwar hat der Verein diese Verbesserungen nicht allein realisiert, doch hat er wesentlich dazu beigetragen - sei es durch Planungsarbeit, sei es durch nachdrückliche Forderungen nach der **Beschleunigung von Bus und Tram zum Vorteil der Fahrgäste** (Ampelkorridor Rechbauerstraße - Jakominiplatz) - daß die Situation für die Benutzer des öffentlichen Verkehrs sich merkbar gemacht hat.

Jedoch - obgleich diese Erfolge durchaus respektabel erscheinen - sind damit etliche Probleme noch lange nicht gelöst - so z.B. das immer brisanter werdende der Pendler, die mangels attraktiver Erschließung durch Bus und Eisenbahn zum Teil gar nicht auf das Auto verzichten können (selbst wenn sie's gerne möchten).

## Neuer Austro - Takt 91....

Im Bereich der ÖBB hat sich "Fahrgast" bereits mit dem NAT (Neuer Austro-Takt) 91 beschäftigt und sich auch zum Tarifsystem im künftigen Verkehrsverbund (zur Zeit noch **Grazer Tarifverbund GTV**) Gedanken gemacht. Aktuell sind hierbei einerseits die Möglichkeiten, ein Schnellbahn-System zu installieren - mit einem attraktiven Angebot im Fahrplangebiet, aber auch bei Tarifen und Komfort - und andererseits der Umbau des Grazer Hauptbahnhofes zu einer Verkehrsdrehscheibe (mit Unterführung der Straßenbahnlinien unter die Bahnsteige und Rolltreppen).

Ein weiterer Punkt, der nach Ansicht von "Fahrgast" rasch zu erledigen ist,

ist die **Attraktivierung der Ostbahn**. Protest, der hoffentlich doch noch zum Umdenken führen wird, wurde gegen die von den ÖBB geplante Einstellung der Eisenbahnlinie Mürzzuschlag - Neuberg eingelegt; diese soll am 31.12.1991 gesperrt werden.

Doch liegt den ca. 15 aktiven, ehrenamtlichen Mitarbeitern von "Fahrgast" auch der **Ausbau von Straßenbahnlinien** (z.B. Linie 6 zur Peterstalstraße) und der **Umbau von Plätzen**, die für den öffentlichen Verkehr entscheidende Knotenpunkte darstellen (Jakominiplatz, Europaplatz - Bahnhof, Dietrichsteinplatz), am Herzen; diesbezüglich sind bereits Vorschläge an die Stadt Graz und die GVB ergangen, Gespräche werden noch folgen.

## Politisch und finanziell unabhängig!

Der politisch unabhängige Verein, der von der finanziellen Unterstützung der Mitglieder, von Spenden und Subventionen seine Arbeit finanziert, hat die für heutige und auch künftige Fahrgäste äußerst dringlich gewordene Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs (sowohl im Stadtbereich als auch in der Region) zu seinem Ziel gesetzt.

Dies konnte - wie anfangs durch einige Beispiele dargestellt - durch konstruktive Vorschläge und Gespräche mit zuständigen Stellen teilweise erreicht werden.

Mit Ihrer Unterstützung werden diese Erfolge - zu Ihrem Vorteil - auch weiterhin erzielt werden können.

## Wir sind für Sie da ...

Zu erreichen ist Ihre Interessensvertretung jeden Montag von 18-20 Uhr an der TU Rechbauerstraße 12, Parterre rechts oder telefonisch unter 0316/873/6101.

Martin Schmidt

fahrgast